Werk

Titel: Elbegast

Autor: Müllenhoff, Karl

Ort: Berlin

Jahr: 1872

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204107_0015|log23

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

sol da sin die sehs wochen vur sine und Engelboldes sunde. diese urkunde bezeugt unter anderen *Horant der voget von Rienekke.*

50. Was Eulenspiegel s. 62 Lapp. von dem schmiedknecht und seinem gesellen sagt ergiebt sich aus dem Liedersaal 3, 205 als ein landläufiger unsauberer scherz.

H.

ELBEGAST.

Nach einer mittheilung des hrn. dr ABirlinger in Bonn liegen im fürstlich Fürstenbergischen archive zu Donaueschingen zwei hefte, geschrieben im j. 1727 *von dem schattenmüller Lanzenberger bei Bonndorf in der Baar, die eine menge besegnungen und zaubermittel enthalten. das zweite und dritte stück der mir vorliegenden abschriften,* Eine Bestellung: Maria in den garten trat *usw. und* Ein seegen über sein hab und guth zu sprechen: Es waren drei engel bei Maria *usw. sind ziemlich verwilderte varianten des in den schleswig-holsteinischen sagen s.* 517, 34 *und in der zs. für deutsche mythol.* 4, 130 *gedruckten diebsegens. ich finde sonst nicht viel beachtenswertes darunter. aber das vierte stück, ein diebsegen beginnt:*

Ich beschwöre dich bei maister Arbegast, der allen dieben ein maister war, der sei bundten und knipft und nimmermer aufgelöst bifs an den jüngsten tag. da soll dir so bandt sein als dem Judas war *usw. also ganz ähnlich wie der in dieser zs.* 13, 184 *wiederholte thüringische segen, und man kann demnach vermuten dafs es einmal einen gereimten diebsegen gegeben hat, in desen anfang die verse* (Ich beswer dich)

bî dînem meister Elbegast,
der aller diebe meister was

vorkamen.

13. 3. 71.

K. M.